

Gemeindebrief

der Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Westerstede

900
JAHRE
ST. PETRI KIRCHE
WESTERSTEDE



62. Jahrgang Nr. 3

April/Mai 2023



*Beten für den Frieden - jeden Freitagabend um 19 Uhr
reihum in einer der Kirchengemeinden der Ökumene in Westerstede*

Was mich bewegt

Liebe Leserin, lieber Leser,
mich bewegt in dieser Zeit, dass nicht weit von uns entfernt ein Krieg tobt und es vielerlei Andeutungen gibt, dass er sich auf andere Länder ausdehnen könnte. Westerstede ist noch weit davon entfernt, und doch sind auch bei uns die Auswirkungen spürbar. Ob durch Flüchtlinge, die hier Schutz suchen, als auch durch die stetig ansteigenden Lebenshaltungskosten.
900 Jahre Kirchspiel St. Petri. Es sind 900 Jahre, die immer wieder durch Kriege und feindliche Auseinandersetzungen durchzogen waren. Ob in der Schlacht am 28. März 1457, Anfang des 19. Jahrhunderts die Fremdherrschaft der Franzosen oder die beiden großen Weltkriege. Westerstede hat Kriegszeiten erlebt. Und wie in der Zeit des Nationalsozialismus schon früh die Saat dafür gelegt. Schon ab 1922 fand das rechte Gedankengut hier seinen Einzug. Der Mensch hat schon immer Kriege geführt. Und er hat gelernt, dass man einen Konflikt damit löst, wenn man den Gegner tötet. Meistens sogar aus Angst, um angebliche Gefahren abzuwehren. In diesen Zeiten herrscht viel Angst und Ungewissheit. Das Christentum ist aber eine Religion des Friedens. Und es zeigt Wege auf, wie wir mit unserer Angst umgehen können. Nämlich, indem wir Gott vertrauen. Einen Machthaber wie in Russland wird das wenig beeindrucken. Und es verlangt ein klares und entschiedenes Gegenübertreten. Friedensverhandlungen wären wünschenswert, aber die Frage ist, ob Menschen wie Putin dies nicht als Schwäche interpretieren. Menschen wie er denken und handeln ausschließlich aus der Angst und Machtbesessenheit heraus. Was kann man also tun?

900 Jahre St. Petri. Es darf gefeiert werden. Und doch sollten wir bei all dem nicht vergessen, wofür wir feiern. Es geht um Menschlichkeit und darum, dass wir in Dankbarkeit und Demut zueinander solidarisch bleiben und andere in der Not sehen und helfen. Für eine friedvollere Gesellschaft – ohne Macht und Konkurrenz.

Holger de Buhr

INHALT

900 Jahre St.-Petri-Kirche	S. 3
Einladung zur Osternacht	S. 5
Unsere Konfirmand*innen	S. 7+10
Frauensache 2023	S. 13

Erdbebenererschütterte Seelen - "Friede sei mit euch!"

Unsere Seelen können all das Leid um uns nicht verarbeiten. Erdbeben, über 50.000 Tote, ertrunkene Flüchtlinge oder tägliche Kriegsberichte und wieder sind viele Opfer zu beklagen. Wer sich innerlich darauf einlässt, kann schnell verzweifeln. Es ist schrecklich und es macht Angst.

Terroranschläge machen Angst. Kriege machen Angst. Die Älteren von Ihnen haben den Krieg noch am eigenen Leib erfahren müssen. Familien wurden Angehörige entrissen. Menschen kamen zu Schaden an Leib und Seele. Viele haben Verfolgung und Flucht erleben müssen. Wenn sie von dieser Zeit erzählen, spüren wir Jüngeren, wie schrecklich für sie diese Kriegsjahre waren. Sie bringen Elend, Leid, Trauer und Angst über die Menschen.

Kein Wunder, dass Menschen fliehen. Verstehen kann ich jeden Flüchtling, der eine neue Heimat sucht für sich und die Familie. Ich würde wahrscheinlich auch nur weg wollen: aus einem Land, in dem Gewalt und Terror an der Tagesordnung sind.

Was können wir tun? Was können wir tun angesichts dieser Gewalt oder ertrunkener Flüchtlinge? Können wir „kleinen Hansel“ überhaupt etwas tun, damit es auf unserer Welt gerechter und friedlicher zugeht?

In einer eindrucksvollen Geschichte, einer Fabel über Schneeflocken und den Frieden, entdeckte ich die Kraft der Gemeinschaft und eines Einzelnen:

„Sag mir, was wiegt eine Schneeflocke?“, fragte die Blaumeise die Ringeltaube. „Nicht mehr als Nichts“, gab sie zur Antwort. „Dann muss ich dir eine wundersame Geschichte erzählen“, sagte die Meise. „Ich saß auf einem Ast einer Fichte, dicht am Stamm, als es zu schneien anfang; nicht etwa heftig mit Sturmgebraus, nein, wie im Traum, lautlos und ohne Schwere. Da ich nichts Besseres zu tun hatte, zählte ich die Schneeflocken, die auf die Zweige und Nadeln meines Astes fielen und darauf hängenblieben. Genau 3.741.152 waren es. Als die 3.741.153. Flocke niederfiel - nicht mehr als Nichts, wie du sagst -, brach der Ast ab.“ Damit flog die Meise davon.

Die Taube sagte zu sich nach kurzem Nachdenken: „Vielleicht fehlt nur eines einzigen Menschen Stimme zum Frieden der Welt.“

Vielleicht genügt tatsächlich eine einzige Stimme, ein Zeichen zu setzen für den Frieden. Jesus hat uns ja vorgelebt, was eine einzige Stimme bewegen kann. Er hat sich für den Frieden eingesetzt: „Meinen Frieden gebe ich euch, nicht wie diese Welt Frieden gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich

nicht.“ (Johannes 14,27)

Und er hat gesagt, dass wir Böses nicht mit Bösem vergelten sollen. Er hat gesagt, dass wir nicht nur unsere Nächsten lieben, ja, dass wir sogar unsere Feinde lieben sollen.

Und er hat für seine Feinde gebetet, für diejenigen, die ihm Schmerzen zugefügt haben bei seiner Kreuzigung. „Vater, vergeb ihnen“.

Ich glaube, dass Frieden in der Seele beginnt. Ich glaube, dass ein Gebet im Namen Christi das Leid in den Blick nehmen und unsere Seelen entlasten kann. Ich glaube, dass jeder Mensch sich auf einen inneren Weg zu seinen Mitmenschen machen kann. Vom Frieden Christi beschenkt, können wir für Menschen in unserem Umfeld und darüber hinaus beten. Aneinander denken kann man manchmal sogar spüren. Uns vom Frieden des Auferstandenen beschenken lassen, der sagt: „Friede sei mit euch!“

Was können wir gemeinsam tun? Jeden Freitagabend um 19 Uhr treffen sich Christinnen und Christen aus den fünf Kirchengemeinden der Ökumene in Westerstede und beten für den Frieden. Ich glaube, dass unser Beten ausstrahlt, dass es wirkt wie ein unsichtbares Kraftfeld aus Sehnsucht nach Frieden.

Michael Kühn

Unsere neue Pastorin stellt sich vor: Dorothea Herbst



Lieber Leserinnen und Leser, ab April werde ich meinen Dienst als Pfarrerin der Kirchengemeinde Westerstede tun. Seit meinem Vikariat in Ihausen schlägt mein Herz für diese schöne Stadt. Nachdem ich in Moorriem (Wesermarsch) meine ersten Erfahrungen im Pfarramt sammeln konnte, war ich viele Jahre Pastorin in Wilhelmshaven, dann drei Jahre in Apn. Nun komme ich mit Freuden nach

Westerstede zurück! Schon bevor ich wusste, dass ich mich in Westerstede bewerben würde, war ich begeistertes Mitglied in der Kantorei. Und nun freue ich mich, dass ich auch im gottesdienstlichen Bereich mit sehr guter Kirchenmusik zu tun haben werde. Einige Menschen aus der Gemeinde sind mir noch aus meiner Vikarszeit bekannt, andere habe ich schon ein bisschen kennengelernt. Es waren durchweg erfreuliche Begegnungen. Gerade das Jubiläumsjahr, das von vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter(inne)n so gut vorbereitet wurde, ist für mich eine Chance, viele Menschen mit ihren vielen Begabungen und Interessen kennenzulernen. Außerdem ist es mir eine Freude, an den vielfältigen Veranstaltungen teilzunehmen und mehr über Stadt/Land und Leute und deren Geschichte zu erfahren. Schon die Eröffnung war überwältigend!

In der Zusammenarbeit mit den Menschen meiner früheren Gemeinden hatte ich vor allem im Bereich Ökumene, Kirchenmusik und Seelsorge meinen Schwerpunkt, wenn auch die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen immer eine große Rolle spielte. Nebenbei war ich auch an der Lektorenausbildung in den jeweiligen Kirchenkreisen beteiligt. Seit einigen Jahren bin ich – selbst Kirchenmusikerin – auch an der Ausbildung und Prüfung von C-Kirchenmusiker(inne)n in Oldenburg dabei. Privat sieht man mich, wann immer Zeit ist, mit dem Fahrrad fahren.

Nun bin ich gespannt, was mich in Westerstede erwartet und freue mich auf Begegnungen, Gespräche, gemeinsame Gottesdienste und Aktionen, auf viele Formen der Gemeinschaft, die unser Glaube uns ermöglicht.

Ihre/Eure Pfarrerin Dorothea Herbst



Ein Haus aus Licht

Am Anfang des 13. Jahrhunderts hatte die Kirche ihre stimmige Form gefunden: Die dicken steinernen Wände der Halle strahlten Festigkeit und Geborgenheit aus. Das Licht fiel dämmrig durch kleine Fenster in der Höhe knapp unter der massiven Holzdecke. Vorne verengte sich der Raum und zog die Blicke zum gemauerten Altar. Der stand in einem kleinen Halbrund als das Allerheiligste im äußersten Osten der Kirche. Hier fiel ebenfalls dämmriges Licht durch kleine Fenster. Eine ähnliche Form finden wir heute noch in der Kirche von Wiefelstede.

Ich habe mich gefragt, warum die Westersteder 100 Jahre später diese bewährte, in sich stimmige Form ihrer Kirche aufgebrochen haben. Mit erneuten Stiftungen der Fikensolter brachen sie in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts den ganzen Chorraum wieder ab. Lediglich der steinerne Altar blieb da, wo er von Anfang an gegründet worden war. Die Mauern schlossen nun in voller Breite bündig an die Mauern des Kirchenschiffs an. Fünf riesige Fenster wurden in die Wände im Norden, Osten und Süden eingebaut. Zwei Gewölbe öffneten die Decke nach oben. Auch das Kirchenschiff erhielt Gewölbe und größere Fenster.

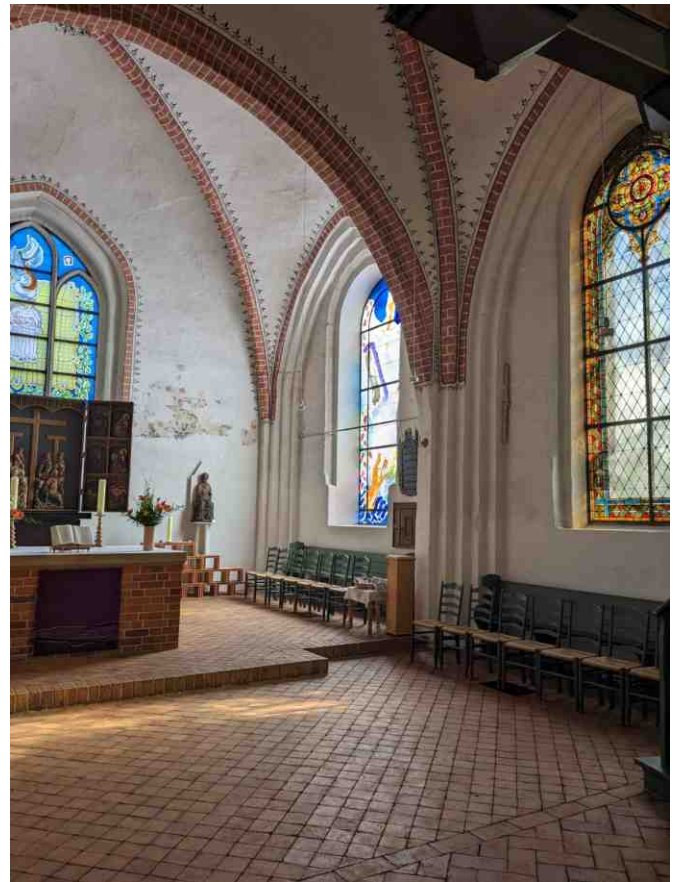
Stilgeschichtlich ist der Fall klar: Die gotische Bauweise, wie sie in Frankreich bereits seit dem 12. Jahrhundert die großen Kathedralen geprägt hatte, setzte sich mit etwas Verspätung auch im Ammerland durch. Man ging mit der Zeit, könnte man sagen. Und sicher zeigte man auch gerne, dass man noch prachtvoller zu bauen verstand. Die Kirche diente auch der Repräsentation von Macht und Vermögen.

Für die Menschen, die weiterhin ein einfaches Leben mit mancherlei Entbehrungen durch Wetter, Krankheit und frühen Tod führten, änderte sich durch die Umbauten die Atmosphäre in der Kirche. Der Ort der Begegnung von Himmel und Erde war zuerst durch geheimnisvolles Dämmerlicht geprägt gewesen. Das Geschehen am Altar blieb entrückt und schemenhaft. Für die Gemeinschaft war durch die dicken Steinwände und die hoch gelegenen kleineren Fenster der Schutz vor Feinden sichergestellt.

Nun betraten sie einen lichtdurchfluteten Raum, der sich nach oben hin öffnete. Besonders der Altarraum, der Ort, an dem die Gegenwart Gottes sich verdichtete, erstrahlte nun im Glanz der Morgen- und Mittagssonne. Die Gesten und Bewegungen des Priesters waren jetzt gut von weitem zu erkennen. Die farbigen Fresken an den Wänden mit Geschichten aus der Bibel und dem Leben der Heiligen konnte man während der Gottesdienste in Ruhe betrachten.

Das Licht wird nun zum prägenden Element der Kirche. Viele Psalmverse und uralte Hymnen preisen das Licht als die Gestalt, in der die Herrlichkeit Gottes hier auf Erden erfahren wird. Dabei geht es oft um den Übergang von der Finsternis zum Licht, der jetzt allmorgendlich im weiten Chorraum der Kirche erlebt werden kann: „Nacht und Gewölk und Finsternis, / verworrenes Chaos dieser Welt, / entweicht und flieht! Das Licht erscheint, / der Tag erhebt sich: Christus naht. // Jäh reißt der Erde Dunkel auf, / durchstoßen von der Sonne Strahl, / der Farben Fülle kehrt zurück / im hellen Glanz des Taggestirns.“ (Friedrich Dörr nach einem Hymnus aus dem 4. Jahrhundert)

So spiegelt die Geschichte der Umbauten auch das Nachdenken über eine angemessene Gestalt des Ortes, an dem Himmel und Erde sich begegnen. In einer weitgehend schriftlosen Kultur kam es darauf an, dass bereits das Betreten der Kirche die Menschen für das heilige Geschehen einnahm. Bevor es etwas zu hören und zu verstehen gibt, kann die Atmosphäre das Grundgefühl vermitteln, um das es hier geht. Trotz allem, was das Leben den Menschen draußen auferlegt, gilt hier:



„... Und dennoch leicht / Und dennoch unverwundbar / Geordnet in geheimnisvolle Ordnung / Vorweggenommen in ein Haus aus Licht.“ (Marie Luise Kaschnitz).

Neben den Fenstern und dem Licht verdienen die Gewölbe eine genauere Betrachtung. Und natürlich der Turm, der immer weiter wächst und zuletzt durch den Glockenturm ein Gegenüber bekommt. All das betrachten wir genauer bei unserer zweiten Kirchenbegehung am 5. Mai. Sie sind herzlich willkommen!

Christian Andrae

Auf dieser Seite befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.

Besuch zu Ihrem Geburtstag?

Wenn Sie einen Besuch Ihrer Pastorin/
Ihres Pastors anlässlich Ihres 80., 85.,
90. oder über 90. Geburtstages
wünschen, rufen Sie bei uns Pastoren
an, wir besuchen Sie gern!

BEHREND'S GRABMALE

INH.: *Jan-Dirk vahlring*

Grabeinfassungen Bronzeartikel
Nachbeschriftungen Natursteinarbeiten
Restaurierungen



Kirchenstraße 14 • 26655 Westerstede • 04488 / 24 16 • Fax: 04488 / 79 83 4

Em@il: behrends-grabmale@web.de

ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte



St.-Petri-Kirche

Offene Kirche

Von April bis September ist die St.-Petri-Kirche montags bis freitags von 10 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr sowie samstags bis Oktober von 10.30 - 12.30 Uhr geöffnet.

Forum Spiritualität

• **Nachtgebet (Komplet)**
am 1. Sonntag im Monat
22 Uhr

• **Taizé-Gebet - Friedensgebet**
Freitag, 21. April und 19. Mai, 19 Uhr
Leitung: Meike Bruns und
Pastor Michael Kühn

• **Offenes Singen**
im Anschluss an das Taizé-Gebet
Leitung: Meike Bruns

Evangelisches Haus

Chöre

- **Kantorei**
mittwochs 20 Uhr
- **Chor "Laudate"**
donnerstags 15.30 - 17 Uhr
- **Kinderchor**
dienstags 15.45 - 16.30 Uhr
(Kinder bis zur vierten Klasse)
- **Teeniechor**
dienstags 16.45 - 17.30 Uhr
(Kinder ab der fünften Klasse)

Leitung: Kantorin Karin Gastell
karin.gastell@kirche-oldenburg.de

Musikalische Früherziehung

Klangschiff 4-7 Jahre
donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr
Leitung: Susanne Werner
E-Mail: s.werner@web26.de



Posaunenchor

donnerstags 19.30 Uhr

Lektorenkreis

Leitung: Pastor Michael Kühn

Flötenkreise

Gruppe I mittwochs 9 Uhr
Gruppe II mittwochs 10 Uhr
Gruppe III 14-tägig dienstags 18 Uhr
Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

Bewusst mit dem Körper leben

dienstags 9.30 - 10.30 Uhr
Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

Ältere Generation

mittwochs 14.45 - 17 Uhr
Leitung: Menno Saathoff und Pastor
M. Kühn

in Moorburg:
jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Sabine Diers, Tel. 6958

Konfirmandenraum Grüne Straße

Kindergottesdienst Mitarbeiterrunde
montags 19 - 20.30 Uhr

Konfirmanden Mitarbeiterrunde
mittwochs 19 - 20.30 Uhr

Feier der Osternacht - Von der Dunkelheit ins Licht



Die Osternacht hat einen besonderen Zauber und folgt einer ganz eigenen Liturgie. Im Mittelpunkt stehen das Oster-evangelium, der Einzug des Osterlichts und die Erinnerung an die Taufe.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst am **Ostersonntag, 9. April um 6 Uhr in der St.-Petri-Kirche.**
Anschließend Osterfrühstück im Ev. Haus

Grüß Gott, du schöner Maien ...

Herzliche Einladung zum Frühlingsmusizieren am Himmelfahrtstag, 18. Mai um 12 Uhr in der St.-Petri-Kirche in Westerstede. Die Flötengruppen unter der Leitung von Annetraut Hahn gestalten Instrumentalstücke und Lieder zum Mitsingen. Texte zum Thema Frühling runden die Veranstaltung ab.

Herzliche Einladung zum Mitsingen im Osternacht-Chor

Der Osternachtgottesdienst wird von einem Projektchor mitgestaltet: Alle, die Freude am Singen leichter mehrstimmiger Gesänge haben, sind herzlich

zum Mitsingen eingeladen!
Geprobt wird am **Samstag, 8. April von 10 Uhr** bis 11.45 Uhr in der St.-Petri-Kirche.

Info und Anmeldung bei
Meike Bruns, Tel. 04488-861170
meike_bruns@web.de

900 JAHRE

Eröffnung der 900-Jahr-Feier mit Festakt - Ein Bilderbogen



Der Festakt zum
Nacherleben



KONFIRMATION

St.-Petri-Kirche

Samstag, 15. April, 13.30 Uhr
Pastorin Karwath

Stadtmitte

Mathis Bethke, Bussardweg 6
Tamme Wittwer, Bertolt-Brecht-Str. 4

Halstrup

Leon Dettmers, Sekmeder 20

Westerloy

Daje Licher, Ihausener Str. 2

Hollwege

Ben Köster, Liebfrauenstr. 1a

Moorburg

Marlon Beeken, Am Maisfeld 8

Torsholt

Neele Schone, Am Flach 9

Samstag, 15. April, 15.30 Uhr
Pastorin Karwath

Stadtmitte

Amelie Fischer-Kerski, Grasbrook 18
Emily Holbein, Alte Weide 3
Tilda Reddemann, Johanna-Kirchner-Str. 7
Jule Stöter, Auguste-Wettermann-Str. 13
Hedda Warner, Seggeriedenweg 21

Halstrup

Fenna Kautz, Portmanns Kamp 8

Westerloy

Oda Gembler, Am Damm 56

Sonntag, 16. April, 10 Uhr
Pastorin Karwath

Stadtmitte

Mariella Leogrande, Johanna-Kirchner-Str. 3c

Halstrup

Josephine Bertram, Hössenweg 4b

Seggern

Tim Martens, Am Damm 18

Westerloy

Romi Hellwig, Am Damm 38a
Darian Janßen, Strohen 10c

Hüllstede

Hagen Wylezich, Am Hohen Feld 27

Apen

Mika Oetken, Hauptstr. 578

Samstag, 22. April, 14 Uhr
Diakon Folchnandt /
Pastorin Herbst

Stadtmitte

Anna-Lena Beeken, Tannenloge 7

Finnian Fooken, Minna-Hemken-Str. 14

Ilja Getzel, Tannenloge 65a

Lucas Janßen, Marianne-Scheelken-Str. 9

Mina Matthes, Karl-Heinz-Ewert-Str. 5

Lotta Ridder, Minna-Hemken-Str. 8

Maya Waldner, Minna-Hemken-Str. 7

Paula Wessels, Karl-Jaspers-Str. 9

Linsweuge

Celina Dujesiefken, Zum Hullen 52

Helge Hots, Alpenrosenstr. 35

Mathis Hots, Alpenrosenstr. 35

Jan Vougioukas, Neuenburger Str. 37a

Petersfeld

Sina Köhne, Bentshöhe 6a

Hüllstede

Isabell Hesse, Torsholter Hauptstr. 6

Romy Lehmann, Am Lukskamp 3

Sonntag, 23. April, 9 Uhr
Diakon Folchnandt /
Pastorin Herbst

Stadtmitte

Tyla Holz, Vom-Stein-Str. 42

Erik Seidl, Am Wulfskamp 1

Hannes Siemen, Vom-Stein-Str. 77

Burgforde

Morten Leonard Dettmers, Am Sülster 9

Thade Johannsen, Am Sülster 30

Hüllstede

Emma Groenewold, Am Droh 4

Samstag, 29. April, 14 Uhr
Pastorin Karwath

Stadtmitte

Lena Fahlbusch, Große Mühlenstr. 7c

Tom Bode, Seggeriedenweg 39

Tammo Bruns, Am Röttgen 2g

Hüllstede

Lasse Pistor, Finkstroth 9

Burgforde

Cord Schlepps, Kleinburgforder Str. 33

Westerloy

Kerr Leon Dehne, Strohen 16

Westerloyerfeld

Talia Gerdes,
Plackenweg 14

Ihorst

Max Krüger,
Nestenweg 4a

Sonntag, 30. April, 9.30 Uhr
Pastor Kühn

Gießelhorst

Nele Marie Gläser, Am Brook 40

Melina Hinrichs, Langer Weg 42a

Eske van Hove, Langer Weg 17

Garnholt

Keno Christoph Alberts, Garnholterdamm 45

Justus Borgmann, August-Lauw-Str. 12a

Lina Sophie Bümmerstede, Streek 6

Kian Deetjen, Garnholterdamm 48a

Laura Eiting, Boßeldamm 5

Sonntag, 30. April, 11 Uhr
Pastor Kühn

Stadtmitte

Johanna Börjes, Von-Negelein-Str. 5

Joyce Frey, Wilhelm-Busch-Str. 8a

Maajid Gauler, Tannenloge 55b

Erik Heinze, Moosbroksweg 3

Janne Hemmieoltmanns,
Johanna-Kirchner-Str. 11

Zoé Jolie Licher, Georg-Ruseler-Str. 8

Paale Niebisch, Franz-Poppe-Str. 5

Marie Oeler, Hansacker 14

Conner Sander, Kuhlenstr. 16

Sebastian Schiller, Rhododendronstr. 2

Tim Schmidt, Karl-Heinz-Ewert-Str. 3

Theodor Schulze, Astenweg 3

Moorburg

Theis Behlen, Friesenstr. 59

Tom Schneider, Friesenstr. 40a

Fikensolterfeld

Thorge Zimmermann, Seghorner
Weg 2

Ihorst

Lasse Jan Achtruth, Hollwegerfelder
Str. 32



KONFIRMATION

Pauluskirche Ocholt

Samstag, 15. April, 9.30 Uhr
Pastor Menke

Ocholt

Ida Greetje Diekhaus, Hochkamp 22a
Leandra Droste, Hochkamp 13
Fiona-Sophie Gerdes, Zwischenahner
Str. 116
Enna Leni Oeltjenbruns, Zwischenahner
Str. 66a
Lina Thyen, Buchenstr. 7
Lennard Volz, Zwischenahner Str. 84
Mika Weyer, Streehorn 6

Howiek

Louis Cramer, Am Börn 28
Till Gatzmann, Am Börn 5
Merle Neutzler, Am Börn 22
Maria Urban, Howieker Flach 51

Lindern

Marten Cramer, Linderner Damm 1

Samstag, 15. April, 11.30 Uhr
Pastor Menke

Ocholt

Joris Birkner, Am Streek 7
Selina Eckert, Hochkamp 14
Marla Frieda Janßen, Westring 26
Henrike Padeken, Mühlenstr. 2a

Howiek

Liv Ella Grundmann, Börns End 13

Torsholt

Joris Bent Fischer, Ostermoorstr. 65
Simone Goegies, Osterkamp 28
Ole Haken, Torsholter Hauptstr. 23

Mansie

Alina Oeltjen, Auf der Hörn 8

Gießelhorst

Finja Marken, Oldenburger Str. 51a



Christuskirche Halsbek

Sonntag, 23. April, 10 Uhr
Diakonin Maczewski /
Pastor de Buhr

Halsbek

Hannes Marquardt, Kastanienstr. 1
Johanna Robenek, Halsbeker Str. 192
Linus Steingräber, Scheeperskamp 6
Keno Süsens, Scheeperskamp 10

Hoheliet

Lena Bredehorn, Zu den Placken 3

Eggeloge

Pascal Schwengels, Felder Str. 17
Lenya Söhnel, Neuenburger Str. 172
Sophie Eileen Stoffers, Zur Großen
Meede 6

Hollriede

Sten Schmidtgall, Wollgrasweg 3

Moorburg

Jana Klinkebiel, Alter Postweg 29



St.-Petri-Kirche

Heilpädagogisches Zentrum Mansie

Sonntag, 7. Mai, 10 Uhr
Pastor Kühn / Imke Ahlers

Ocholt

Patrik Dirk Otto, Zur Gärtnerei 9

Spetzerfehn

Lena Bruns, Dwarsende 14

Hesel

Tammo Loers, Firreler Str. 13

Wilhelmshaven

Sönke Niemandt, Banterweg 104

Detern

Kilian Ruhe, Breslauer Str. 1

Westoverledingen

Keno Schulte, Haferkamp 2

Konfirmanden- Anmeldungen

Getaufte Jugendliche, die zwischen dem 1.10.2010 und dem 31.10.2011 geboren sind, erhalten die Anmeldeunterlagen per Post. Alle anderen, die ebenfalls im Frühjahr 2025 konfirmiert werden möchten, bitten wir, die Unterlagen im Kirchenbüro (Tel. 04488-830880) anzufordern.

PAULUSKIRCHE - Ocholt



Martin-Luther-Haus

Literaturkreis

jeden 2. Dienstag im Monat
19 - 21 Uhr

Leitung: Lynn Meins

Seniorenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Christine Falkenrich

Tel. 04409-970077

Handarbeitskreis

montags 14 - 16 Uhr
von Oktober bis Ostern

Leitung: Thea Hubrich

Geburtstagsständchen für Herrn Masla

Am 2. Februar hatte Herr Masla vom ortsansässigen Edeka-Markt seinen 60. Geburtstag. Das war ein Anlass für die Pauluskita ihm ein Geburtstagsständchen zu bringen.

Herr Masla ist allen Kindern sehr gut bekannt. Es haben schon viele gemeinsame Aktionen wie das gesunde Frühstück, das Bepflanzen von Hochbeeten, gemeinsame Suppentage und vieles mehr stattgefunden. Auch bekommt die Kita täglich das Mittagessen von ihm geliefert.

Frauenzimmer

eine Gruppe nur für Frauen
jeden 3. Montag im Monat
14.30 - 16.30 Uhr
Leitung: Lore Bümmerstede

Ocholter Bücherkiste

Kinder- und Jugendbücherei
dienstags 15 - 17 Uhr und jeden
1. Donnerstag im Monat 15 - 17 Uhr
www.ocholter-buecherkiste.de
Leitung: Susanne Rowold

Spielkreis

montags 9.30 Uhr
Mütter und Väter mit Kindern ab drei
Monaten sind herzlich willkommen
Infos bei Bianca Grimm
Tel. 0176-32813594.

Photoklub Pauluskirche (PKPK)

jeden 2. Mittwoch im Monat 19 - 21 Uhr
Leitung: D. Tholen und H. Falkenrich
Tel. 04409-970077

Frühstückstreff

jeden 2. Donnerstag im Monat, 9 Uhr
Leitung: Lore Bümmerstede

Montagsrunde

jeden 1. Montag im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Lore Bümmerstede

In den jetzt freien Feldern befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.

Wenn Sie Ihren Namen unter "Wir gratulieren" nicht im GEMEINDEBRIEF veröffentlicht haben möchten, informieren Sie bitte vor Redaktionsschluss das Kirchenbüro, Tel. 04488 830880, oder Ihren Pastor / Ihre Pastorin.



Der kompetente IT-Dienstleister
der Evangelischen Kirche

ALLGEIER ITS

www.allgeier-its.com

INFORMATION



VERANSTALTUNGEN APRIL / MAI

APRIL

Freitag, 21.4., 19.30 Uhr, Aula des Gymnasiums, (Einlass ab 19 Uhr)

Der Petri-Slam

Deine Ideen, deine Worte: Mach sie zu Texten und gib ihnen deine Stimme, vielleicht auch einen Rhythmus? Jugendliche und Erwachsene aus unserer Region bekommen eine Bühne, um ihre eigenen Werke vorzustellen. Wir freuen uns auch auf zahlreiche Slam-Fans zum Anfeuern.

Special Guest: Sven Kamin, Erster NDR-Slam-op-Platt

Moderation: Sebastian Hahn, Poetry Slamer

Eintritt Jugendl. 3,50 € / Erw. 7 €

Eure Texte sind auf Hochdeutsch, Englisch oder auch auf Platt gefragt. Das Publikum ist hiermit herzlich eingeladen, den/die Sieger*in zu voten.

Außer Konkurrenz wird es einen Gastauftritt des ersten NDR-Slam-op-Platt-Weltmeisters Sven Kamin geben, der ebenso wie Sebastian Hahn weitere Preise auf deutschen Bühnen gewonnen hat.

Samstag, 22.4., 18 Uhr, St.-Petri-Kirche

900 Jahre im Spiegel der Musik:

Das 14. Jahrhundert

Crist is vpstande

Mittelalterliche Musik aus norddeutschen Frauenklöstern

Kantorei St. Petri; ensemble devotio moderna, Leitung: Prof. Ulrike Volkhardt (Hamburg/Folkwang Universität der Künste Essen)

Erst vor wenigen Jahren hat die äußerst vielseitige Musikerin Ulrike Volkhardt in den Archiven der Frauenklöster der Lüneburger Heide ca. 2500 bislang weitestgehend unbekannte mittelalterliche Gesänge entdeckt. Die gefundene Musik ergänzt das Bild des reichen kulturellen Lebens in den Frauenklöstern und berührt in ihrer Intensität wie etwa die Gesänge Hildegard von Bingen. – Ulrike Volkhardt wird das Konzertprogramm in Zusammenarbeit mit Kantorin Karin Gastell mit Chorsängerinnen aus Westerstede und Umgebung als

Kooperationsprojekt mit dem Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Ammerland erarbeiten. Bei der Aufführung wirkt Ulrike Volkhardt mit ihrem Ensemble „devotio moderna“ mit.



Eintritt: 15,- € / 10,- € an der Abendkasse. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren Eintritt frei.

Vorverkauf: 13,- € / 8,- € Touristik Westerstede · Am Markt 2 · 26655 Westerstede, Tel. 04488 5 56 60

Sonntag, 23.4., 11 Uhr, St.-Petri-Kirche

Jahrhundertgottesdienst 14. Jh.

Seuchen erleiden – Glauben vertiefen

Die Pest ist die erste große Pandemie in Europa. Zugleich vertieft sich der Glaube: Mystik findet ungehörte Worte für das, was Menschen innerlich stark macht. Das prägt später u. a. Martin Luther.

Erzählung: Ulrike Manßen,
Predigt: Pastor Michael Kühn



MAI

Freitag, 5.5., 17-20 Uhr, St.-Petri-Kirche
Vom Geist der frühen Jahrhunderte - eine Spurensuche vor Ort.

Teil 2: Geschichten vom Bau und Umbau der Kirche

Wir vergegenwärtigen uns, wie der Bau der Kirche abgelaufen sein könnte. Wir schauen uns genau spätere Erweiterungen und Veränderungen und ihre Bedeutung an: den Turm, den Chor, die Gewölbe. Experten für Kirchenbau bringen uns wichtige Einzelheiten zur Baugeschichte und zur Sprache der Architektur nahe. Wir überlegen uns, was die Kirche für Westerstede und die umliegenden Dörfer bedeutete und wozu sie diente, und vieles mehr.

Anmeldung: Bei Dr. Christian Andrae, Tel. 04489 404 98 44

E-Mail jan.reiser@gmx.net

Sonntag, 14.5., 17 Uhr, St.-Petri-Kirche
Jubiläumskonzert:

30 Jahre Gospel Souls Ihausen

Die Gospel Souls begeistern mit modernen Gospel- und Worship-Songs sowie einigen "Klassikern". Unter der Leitung von Björn Harbers treten auch Gäste als Solisten auf.

Eintritt frei



Samstag, 27.5., 18 Uhr, St. Petri-Kirche

900 Jahre im Spiegel der Musik:

Das 15. Jahrhundert

O wy gern

Höfische Freuden um 1450

Wie der mobile Hof Kaiser Maximilians und seiner Frauen aus Burgund und Mailand wird diese Musik eine internationale Mischung aus deutschem, französischem und italienischem Repertoire aus der Mitte des fünfzehnten Jahrhunderts bieten. Es werden Liebeslieder und Tanzlieder im aufkommenden Renaissancestil des fünfzehnten Jahrhunderts präsentiert. - Das Ensemble Parlamento aus Basel hat sich intensiv mit der überlieferten Musik des 13. bis 16. Jahrhunderts beschäftigt. Mit

INFORMATION

Flöten, Lauten, Harfe und Gesang vermitteln die vier Frauen aus dem Umkreis der angesehenen Schola Cantorum Basiliensis die Atmosphäre und das Lebensgefühl von Menschen im 15. Jahrhundert.

Ensemble Parlamento (Basel)

Eintritt 15,- € / 10,- € an der Abendkasse
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren
Eintritt frei.

Vorverkauf: 13,- € / 8,- € Touristik Westerstede · Am Markt 2 · 26655 Westerstede, Tel. 04488 5 56 60



Sonntag, 28.5., 10 Uhr, St.-Petri-Kirche Jahrhundertgottesdienst 15. Jh. Ein Fluchtort in den Kriegen?

In brutalen Kriegen – z. B. zwischen Friesen und Ammerländern - geht es vor allem um Macht. Welche Rolle spielt die Kirche – damals und heute - dabei?

Erzählung: Hilke Hinrichs

Predigt: Pastor i. R. Christian Wöbcken

Musik: Ensemble Parlamento

Frauensache 2023

Schön, dass wir endlich wieder ohne Einschränkungen unser monatliches Treffen durchziehen können. Als wir letztes Jahr im August das Jahresprogramm besprochen haben, waren wir noch unsicher, ob alles machbar sein wird oder wieder irgendwelche Vorschriften zu beachten sind.

Die meisten Frauen sind uns treu geblieben. Jeden dritten Donnerstag im Monat treffen wir uns, wenn es nicht anders geplant ist, um 15 Uhr in Marthas Deel. Unser Jahresprogramm beginnt im September und endet im Juli mit einem Jahresabschlussfest. Im August machen wir eine Pause.

Was gehört in die Küchenapotheke? Um das zu erfahren, haben wir uns im April eine Expertin auf diesem Gebiet eingeladen. Eine Stadtführung in Westerstede steht im Mai auf dem Plan. Und wenn es das Wetter zulässt, fahren wir im Juni in den Barfußpark nach Harkebrügge. Im Abschlussmonat Juli lassen wir uns immer etwas Besonderes einfallen, was vorher nicht bekanntgegeben wird.

Das Orgateam, bestehend aus vier Frauen, setzt sich dann im August zusammen, um aus den vorher gesammelten Vorschlägen ein neues Jahresprogramm zu basteln. Dieses wird dann im September bei einer gemütlichen Kaffee- und Teerunde in

Marthas Deel vorgestellt.

Wir sind eine offene Gruppe und nehmen gerne Frauen jeden Alters in unserer Runde auf. Alle Teilnehmerinnen werden in unserer WhatsApp-Gruppe aufgenommen. So können wir schnell über alles informieren, was wichtig ist.

Wer Lust hat auf unsere Frauengruppe, kann sich gern bei uns melden. Ansprechpartnerinnen sind

Antje Hamjediers - Tel. 9613,

Sylvia Gerdes - Tel. 9208,

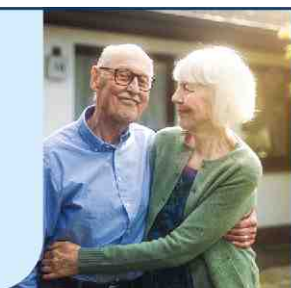
Conny Pordzik - Tel. 9762 und

Annelene Hobbie - Tel. 9554.

Annelene Hobbie

Zu Hause bleibt es am schönsten

Mit unserer lebenslangen Immobilienrente



Jetzt unverbindlich und kostenlos beraten lassen: telefonisch, online und vor Ort bei Ihnen Zuhause. Es berät Sie Arne Pistor:

☎ 04488 / 53733-10 ✉ a.pistor@pistor.de



pistor
IMMOBILIEN

Ein Kooperationspartner der



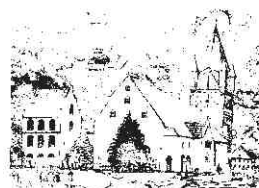
www.pistor.de

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Peter 
APOTHEKE

...Ihr Schlüssel zur Gesundheit!

Peterstr. 29 · Westerstede · Tel. 04488 / 1854



Eigene Andachtshalle
großes Sarglager
Überführungen

Beerdigungsinstitut

Joh. Hilmers

Ingrid und Tim Stolle

Am Hamjebusch 59

26655 Westerstede

Tel.: 0 44 88 / 23 80

www.hilmers-stolle.de

klimatisierte Räumlichkeiten
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

CHRISTUSKIRCHE - Halsbek



Marthas Deel

Frauensache

Voneinander und miteinander lernen
jeden 3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr
Informationen und Anmeldungen bei
Antje Hamjediers Tel. 9613

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

dienstags 9 - 10.30 Uhr
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

Kreatives Kochen für Frauen

mittwochs 19 Uhr, 10 x im Jahr
Leitung: Antje Hamjediers, Tel. 9613

Oldie-Männer-Gruppe

Miteinander etwas erleben!
jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr
Leitung: Konrad Coldewey,
Tel. 01714094391

Ältere Generation

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Bianca Kraus

Heimathaus

Weben

mittwochs, 19 - 21 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)
Leitung: Annelene Logemann, Tel. 9312

Verarbeitung von Rohwolle, Spinnen

mittwochs 18 - 20 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)
Leitung: Edith Janssen, Tel. 9501

Tee um half tein

jeden 2. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr

Dörpshus Tarborg

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

donnerstags 9.30 - 11 Uhr
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

In den jetzt freien Feldern befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.

Fastenzeit im Kindergarten

Das Thema greifen wir auch aktuell in unserem Kindergarten auf! Die pädagogischen Mitarbeiterinnen haben mit den Kindern besprochen, was Fasten überhaupt ist. Warum macht man das, und was kann man alles fasten? Worauf können und würden Kinder verzichten?

Die Gespräche und Ideen waren sehr interessant! Heraus kam, dass die Kinder auf Spielzeug verzichten wollen. Sie haben abgestimmt, welche Spielsachen aus den jeweiligen Gruppen für die Fastenzeit verschwinden! Dann wurden die Kisten und Körbe ins Treppenhaus gebracht.

Für die 40 Tage haben die Kinder der ro-

ten Gruppe aus einem Steckspiel 40 Teile aneinandergesteckt. Jeden Tag wird im Stuhlkreis eins abgemacht und an die



Wand hängt. In der gelben Gruppe haben sich die Kinder für einen Kalender zum Ankreuzen entschieden.

Neben allen anderen Aktivitäten ist der Einzug nach Jerusalem und die gesamte Passionszeit bis Ostern jetzt Thema in unserem Kindergarten.

Das wird in unserem Eingangsbereich künstlerisch dargestellt. Jeden Tag kommen Kleinigkeiten dazu, z.B. neue Blätter für den Baum!

Wir wünschen Ihnen allen viele schöne und erhellende Momente bis Ostern!

Ihre Kinder und das Team
der Ev. Johanneskita Halsbek

Bürobedarf
Büromaschinen
Büromöbel
Rückenvermessung
Techn. Kundendienst

BFW
Wir verbinden Welten...

**Büro-Fachhandel
Westerstede GmbH**

Tel.: 044 88/8409-0
Fax: 044 88/8409-29

Langebrügger Straße 2A

info@buerofachhandel-wst.de

26655 Westerstede

Wir wünschen viel Erfolg!



Service



Audi
Service



Nutzfahrzeuge
Service



Autohaus Wolkenhauer

autohaus-wolkenhauer.de · Ammerlandallee 4 · 26655 Westerstede

AUFERSTEHUNGSKIRCHE - Ihausen



Ev. Gemeindehaus

Gemeindenachmittag

jeden 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Bianca Kraus

„Tee um halb tein“

jeden 1. Dienstag im Monat, 9.30 Uhr

Frühstückskreis „Zur Oase“

jeden 2. Donnerstag im Monat
Leitung: Renate Hinderks und Team

Gospel Souls Ihausen

donnerstags 14-tägig, 20 Uhr
Leitung: Björn Harbers, Tel. 525482

Feierabend-Gottesdienst-Gruppe

jeden 1. Donnerstag im Monat, 20 Uhr

Kirchenchor Ihausen

mittwochs 20 Uhr
Leitung: Tatjana Golin
Tel. 04489-4049833

Bläsergruppe Ihausen

mittwochs 19.30 Uhr

Ev. Kapellenverein Ihausen e.V. - Förderverein der Auferstehungskirche Ihausen

Gudrun Pietras-Mansholt
Tel. 521752

In den jetzt freien Feldern befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.



Pflanzaktion im Kirchengarten

Am 9. März fand eine Pflanzaktion im Kirchengarten Ihausen statt. Wir konnten die Zeitschrift Meilengänger aus Zetel gewinnen uns Bäume zu schenken (für jede Ausgabe verschenkt die Redaktion einen). Nach einer kurzen Bewerbung bekamen wir die Zusage für sogar drei Bäume. Nun freuen wir uns über drei Honigeschen, die als Bienenweide bekannt sind und wunderbar in unseren Garten passen.

Kapellenverein Ihausen
Gudrun Pietras-Mansholt

Fachkundige
Beratung
und
Ausführung
von
Elektro-
installationen

**Elektro
Wilfried Frers**

Torfweg 5 · 26655 Linswege
Tel. 0 44 88 / 15 69
Mobil 01 71 / 220 18 90
wilfried-frers@t-online.de



**UWE STANGE
MALERBETRIEB**

Individuelle Malerarbeiten

Am Achterkamp 21
26655 Westerstede
Tel. **0 44 88 / 41 01**
0151 / 14 17 55 53
Fax 0 44 88 / 52 87 85

Reparaturverglasung
Glas und Spiegel
Fußbodentechnik
Teppichboden
Korkbeläge

Wir sind für Sie da:

Kirchenbüro - Kirchenstr. 5
Mo, Di, Fr 9 - 12 Uhr
Do 14 - 17 Uhr

Jessica Janßen 04488-830880
Cornelia Jungclaus 04488-830880
Melanie Smalla 04488-830880
Fax 04488-830899
kirchenbuero.westerstede@kirche-oldenburg.de

St.-Petri-Kirche Stadtmitte

Pastorin Sabine Karwath 04488-2026
sabine.karwath@outlook.de

Pastor Michael Kühn 04488-2678
pastor-kuehn@web.de

Pastorin Dorothea Herbst 04488-6127
dorothea-katharina.herbst@kirche-oldenburg.de

Kantorin Karin Gastell 04488-5205848
karin.gastell@kirche-oldenburg.de

Küsterinnen:

Elke Heibült (Ev. Haus) 04488-72420
Elena Simon (Kirche) 04488-764849

Diakoniestation 04488-4657
Grüne Str. 8

Ev. Altenzentrum 04488-83800
Grüne Str. 10
www.altenzentrum-wst.de

Evangelisches Haus 04488-72798

Pauluskirche Ocholt

Pastor Henning Menke 04488-8606794
henning.menke@kirche-oldenburg.de

Küsterin: Bianca Kraus 04409-9729235
Hauswirtschaft Martin-Luther-Haus:
Kerstin Hemjeoltmanns 04409-8486

Ev. Paulus-Kita 04409-522
Ev. Junia-Kita 04488-5939673

Christuskirche Halsbek

Pastor Holger de Buhr 04488-9838063
holger.debuhr@kirche-oldenburg.de

Küsterin Antje Hamjediers 04488-9613
Ev. Johannes-Kita 04488-9288

Auferstehungskirche Ihausen

Pastor Holger de Buhr 04488-9838063
holger.debuhr@kirche-oldenburg.de

Küsterin Yvonne Janssen 04488-5297106

Kreisjugenddienst

Marco Folchnandt 01520-8292485
(für Stadtmitte)

Petra Maczewski 01522-5716224
(für Halsbek-Ihausen, Ocholt)



Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede sucht eine
Leitung für den Posaunenchor (m/w/d)

Die Stellenausschreibung finden Sie im Internet unter www.kirche-westerstede.de

Wir informieren Sie gern:

Kantorin Karin Gastell - Tel. 04488 5205848
Meike Bruns (Kirchenmusikausschuss) - Tel. 04488 861170
Landesposaunenwart Christian Strohmann - Tel. 04402 5955753



Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede sucht eine*n

Organisten (m/w/d)
für die Begleitung der Gottesdienste
in Halsbek-Ihausen und Ocholt

Die Stellenausschreibung finden Sie im Internet unter www.kirche-westerstede.de

Wir informieren Sie gern:

Pastor Henning Menke - Tel. 04488 8606794
Pastor Holger de Buhr - Tel. 04488 9838063
Kantorin Karin Gastell - Tel. 04488 5205848
Meike Bruns (Kirchenmusikausschuss) - Tel. 04488 861170



Die Gemeindebriefredaktion wünscht
allen Leserinnen und Lesern ein
FROHES OSTERFEST

Redaktionsschluss

5. Mai 2023

GEMEINDEBRIEF der
Ev.-luth. Westerstede
Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat
Kirchenstr. 5, 26655 Westerstede

Einsendungen per E-Mail an:
gemeindebrief@kirche-westerstede.de
Redaktion: Michael Kühn (verantwortlich)
Layout: Inga Benavidez

Bildnachweis:

S. 1 privat, S. 2 privat, S. 3, 12 (unten)
Christian Andrae, S. 5 Gemeindebrief.de,
S. 6 (6) Torsten von Reeken (2) Inga
Benavidez, S. 11 Yvette Valentin-Lukoschus,
S. 12 (oben) Ulrike Volkhardt,
S. 13 parlamento, S. 14 Kirsten Adomeit
S.15 Gudrun Pietras-Mansholt

Anzeigen:

Argus Werbeagentur GmbH, Westerstede

Druck:
MegaDruck.de
Produktions- und
Vertriebs GmbH,
Westerstede
Auflage:
10.000 Stück



Vertrieb: ehrenamtliche Verteiler

Aktuelle Informationen
der Kirchengemeinde
im Internet: www.kirche-westerstede.de

Spenden für den "Gemeindebrief":
IBAN: DE98 2805 0100 0040 4042 20